



6. Interdisziplinärer **VULVA** WORKSHOP

20. bis 21. SEPTEMBER 2013

**Institut für Pathologie
Medizinische Universität GRAZ**

Landeskrankenhaus
Auenbruggerplatz 25
8036 Graz, Österreich
Hörsaal im Neubau



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, den 6. Interdisziplinären Vulvaworkshop im September 2013 in Graz am Institut für Pathologie, Auenbruggerplatz 25, 8036 Graz ankündigen zu können.

Unbehandelte und nicht erkannte vulväre/anogenitale Erkrankungen gehen nicht nur im Spätstadium mit einer hohen Morbidität einher. Deshalb ist es schwer zu verstehen, dass die Dunkelziffer an vulvären Krankheiten bzw. unzureichend behandelten anogenitalen Erkrankungen immer noch erschreckend hoch ist. Dies resultiert einerseits sicher aus der Tatsache, dass Beschwerden im „Intimbereich“ auch heute noch für viele Frauen ein Tabuthema darstellen und sie keine ärztliche Hilfe suchen. Andererseits sind aber auch Unsicherheiten auf ärztlicher Seite nicht zu vernachlässigen, da anogenitale Erkrankungen und ihre Differentialdiagnosen und Behandlungsmöglichkeiten im Curriculum zur Ausbildung zum Facharzt keine adäquate Beachtung finden, sondern meist nur ein Randthema darstellen. Der Verein VIVE hat sich das Ziel gesetzt, Wissensdefizite und damit Befangenheit im Umgang mit vulvären/anogenitalen Erkrankungen abzubauen. Es ist und bleibt unser Anliegen, interessierten KollegInnen fachlich kompetente, praxisorientierte Weiterbildung aus Sicht der unterschiedlichen medizinischen Fachrichtungen anzubieten sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern.

Der 6. Interdisziplinäre Vulvaworkshop vermittelt im Grundkurs ausführliche, weit über Lehrbuchwissen hinausgehende Kenntnisse der häufigsten anogenitalen Dermatosen bei Kindern und Erwachsenen und eine detaillierte Darstellung anogenitaler Präkanzerosen. Der Grundkurs ist ideal für ÄrztInnen in Ausbildung, aber auch zur Weiterbildung für FachärztInnen bestens geeignet. Das diesjährige Spezialthema behandelt urogynäkologische Krankheitsbilder und vulväre/anogenitale Infektionen. Gastredner sind Prof. Dr. Eiko E. Petersen aus Deutschland und urogynäkologische Experten aus der Schweiz.

Wir freuen uns auf einen interessanten Workshop und eine rege Teilnahme!

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Sigrid Regauer (Präsidentin VIVE)
 Dr. Barbara Eberz (Vorstandsmitglied VIVE)
 Dr. Hans Concin (Vorstandsmitglied VIVE)
 Dr. Martin Zikeli (Vorstandsmitglied VIVE)
 Dr. Elia Bragagna (Vorstandsmitglied VIVE)
 Dr. Sandor Forgacs (Vorstandsmitglied VIVE)

Programm

Freitag, 20. September 2013

Registrierung	7:30
Begrüßung Hans Concin, Barbara Eberz, Sigrid Regauer, Martin Zikeli	8:15
Grundkurs I – Grundlagen Vulvaerkrankungen Vorsitz: Barbara Eberz und Hans Concin	
Entwicklungsstadien der Vulva vom Neugeborenen über Adoleszenz zum Erwachsenenalter Ingeborg Voß-Heine	8:30
Aktueller Wissensstand Lichen sklerosus und Lichen planus Sigrid Regauer	9:00
Biopsien an der Vulva: Biopsietechnik Margit Holzapfel-Bauer	9:30
Biopsien an der Vulva: Checkliste Welche Angaben braucht der / die PathologIn? Welche Informationen benötigt der / die KlinikerIn? Sigrid Regauer, Barbara Eberz, Margit Holzapfel-Bauer	9:50
Kaffeepause und Diskussion	10:30

Programm

Freitag, 20. September 2013

Grundkurs II – Diagnostik Dermatosen an der Vulva Vorsitz: Ingeborg Voss-Heine und Margit Holzapfel-Bauer	
Anogenitaler Lichen sklerosus bei der erwachsenen Frau – Klinik und Diagnostik Barbara Eberz	11:00
Kontakt Ekzeme an der Vulva und im Anogenitalbereich – Abklärung und Therapie Martin Zikeli	11:30
Anogenitaler Lichen planus bei der erwachsenen Frau – Klinik und Diagnostik Barbara Eberz	12:00
Biopsien an der Vulva – wann, wo, weshalb, wie oft? Repräsentative interaktive Fallbeispiele Barbara Eberz, Margit Holzapfel-Bauer, Hans Concin, Sigrid Regauer	12:30
Mittagspause	13:00
Grundkurs III – Therapieoptionen bei Dermatosen Vorsitz: Hans Concin und Klemens Rappersberger	
Therapieschemata/Nachsorge bei LS und LP inklusive Management von Komorbiditäten Barbara Eberz	14:00
Nicht-steroidale Therapiemöglichkeiten beim LS Martin Zikeli	14:30

Systemische medikamentöse Therapiemöglichkeiten beim Lichen planus Klemens Rappersberger	14:50
Vitamin D Insuffizienz bei Patientinnen mit Lichen sklerosus und Lichen planus Barbara Obermayer-Pietsch und Barbara Eberz	15:10
Chirurgische Optionen bei Spätstadien von Lichen sklerosus und Lichen planus Nina Gösseringer	15:30
Kaffeepause und Diskussion	16:00
Grundkurs IV – Besondere Problematiken an der Vulva Vorsitz: Martin Zikeli und Sigrid Regauer	
Dermatosen an der Vulva im Kindesalter – Differentialdiagnosen zu Infektionen und Missbrauch Nikolaus Weissenrieder	16:30
Hautbeschädigungen an der Vulva – Ein unterschätztes Problem Eiko E. Petersen	17:30
Diskussion (ab 19:30 Get together und Gesellschaftsabend im Aiola Upstairs)	18:15

Programm

Samstag, 21. September 2013

Grundkurs V – Anogenitale Präkanzerosen / Karzinome Vorsitz: Andreas Salat und Elmar Joura	
Anogenitale Präkanzerosen (Klassifikation und Diagnostik) unter besonderer Berücksichtigung der neuen WHO-Klassifikation der VIN Sigrid Regauer	9:00
Neueste Ergebnisse der HPV-Forschung und -Impfung, Prävention HPV-induzierter anogenitaler Karzinome Elmar Joura	9:30
Klinik und Therapie analer intraepithelialer Neoplasien und Analkarzinomen Andreas Salat	10:00
Therapieoptionen bei vulvären intraepithelialen Neoplasien unter besonderer Berücksichtigung co-existenter Dermatosen Olaf Reich	10:30
Diskussion und Kaffeepause	11:00
SPEZIALTHEMA – Infektionen und Urogynäkologie	
Infektionen Vorsitz: Volker Viereck und Eiko E. Petersen	
Infektionsdiagnostik in der Praxis Wann wird das mikrobiologische Labor benötigt? Eiko E. Petersen	11:30

Infektionen an der Vulva aus kindergynäkologischer Sicht Ingeborg Voss-Heine	12:30
Mittagspause	13:00
Urogynäkologie Vorsitz: Sigrid Regauer und Barbara Eberz	
Blasen- und Intimbeschwerden / Zystitis und Vulvitis – Gemeinsamkeiten? Volker Viereck	14:00
Einfache urogynäkologische Diagnostik / aufwändige multimodale Therapie – Konzepte und Tipps für die Praxis Marlies von Siebenthal	14:40
Homöopathische Therapiemöglichkeiten bei Vulvaerkrankungen Micha Bitschnau	15:15
Wenn es juckt und brennt: Was kann es sein? Differenzialdiagnostische Bilder Eiko E. Petersen	16:00
Diskussion und Abschluss	17:00

Referenten und Vorsitzende

Dr. Micha Bitschnau

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Homöopathin, Leiterin der Spezialambulanz Homöopathie für schwangere Frauen und des Ausbildungszentrums für Homöopathie in der Frauenheilkunde, Privatklinik Döbling, Österreich
micha.bitschnau@pkd.at

Prim. a. D. Dr. Hans Concin

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, aks Bregenz, Rheinstrasse 61, 6900 Bregenz, Österreich
hans.concin@aks.or.at

Dr. Barbara Eberz

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Praxis, Referenzzentrum für Vulvaerkrankungen, Wiener Straße 3, 8086 Müzzzuschlag, Österreich
eberz.barbara@medway.at

Dr. Nina Gösseringer

FA für Chirurgie, Krankenhaus Rudolfstiftung, Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Juchgasse 25, 1030 Wien, Österreich
nina.goesseringer@wienkav.at

Priv.-Doz. Dr. Margit Holzapfel-Bauer

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Praxis, Kirchplatz 2, 8072 Fernitz, Österreich
kontakt@holzapfel-bauer.at

Prof. Dr. Elmar Joura

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Österreich
elmar.joura@meduniwien.ac.at

Prof. Dr. Barbara Obermayer-Pietsch

FA für Innere Medizin und Nuklearmedizin, Medizinische Universität Graz, Innere Medizin, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz, Österreich
barbara.obermayer@medunigraz.at

Prof. Dr. Eiko E. Petersen

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie für Mikrobiologie und Infektions-epidemiologie, Spezialsprechstunde für Vulvaerkrankungen, Eichbergstraße 18, 79117 Freiburg, Deutschland
eiko.petersen@web.de

Prof. Dr. Sigrid Regauer

FA für Pathologie, Institut für Pathologie, Referenzzentrum für anogenitale Erkrankungen, Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 25, 8036 Graz, Österreich
sigrid.regauer@medunigraz.at

Prof. Dr. Olaf Reich

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 14, 8036 Graz, Österreich
olaf.reich@medunigraz.at

Prof. Dr. Klemens Rappersberger

FA für Dermatologie, Krankenhaus Rudolfstiftung, Vorstand der Abteilung für Dermatologie, Juchgasse 25, 1030 Wien, Österreich
klemens.rappersberger@wienkav.at

Prof. Dr. Andreas Salat

FA für Chirurgie, Universitätsklinik für Chirurgie, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Österreich
andreas.salat@meduniwien.ac.at

Marlies von Siebenthal

Leitende Inkontinenzfachfrau am Blasenzentrum der Frauenklinik Spital Thurgau Ag, 8501 Frauenfeld, Schweiz
marlies.vonsiebenthal@stgag.ch

Prof. Dr. Volker Viereck

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Chefarzt Urogynäkologie/Blasenzentrum und Co-Chefarzt Frauenklinik, Spital Thurgau Ag, 8501 Frauenfeld, Schweiz
volker.viereck@stgag.ch

Dr. Ingeborg Voß-Heine

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe, Walburgisstraße 52, 59457 Werl, Deutschland
info@dr-voss-heine.de

Dr. Nikolaus Weissenrieder

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und für Kinderheilkunde, FA für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Praxiszentrum Saarstraße, Saarstraße 7, 80797 München, Deutschland
wivei@praxiszentrum-saarstrasse.de

Dr. Martin Zikeli

FA für Haut und Geschlechtskrankheiten, Leiter der Allergieambulanz, Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Landes-klinikum Wiener Neustadt, Corvinusring 3–5, 2700 Wiener Neustadt, Österreich
martin.zikeli@wienerneustadt.lknoe.at

Veranstalter und Kongressbüro

Verein Interdisziplinäre Interessensgemeinschaft Vulva Erkrankungen (VIVE ZVR 174112632)

Institut für Pathologie
c/o Prof. Dr. Sigrid Regauer
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 25
8036 Graz, Österreich

Kongress-Sekretariat:
Karin Lichtenegger
vive@medunigraz.at

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Sigrid Regauer

Präsidentin VIVE e.V.
Institut für Pathologie
Auenbruggerplatz 25
8036 Graz, Österreich
Tel. +43 (316) 38 58 36 89
Fax +43 (316) 38 43 29
sigrid.regauer@medunigraz.at

Dr. Barbara Eberz

Vizepräsidentin VIVE e.V.
Gynäkologische Praxis
Wienerstraße 3/II
8680 Mürzzuschlag, Österreich
Tel. +43 (3852) 66 11
Fax +43 (3852) 66 14
eberz.barbara@medway.at

Kongressanmeldung und Vereinsinformation

Leistungen

- Kursteilnahme
- Kongressunterlagen
- Mittagessen
- Kaffeepausen
- Abschlussbuffet

Preise

Facharzt/-ärztin (bei Einzahlung bis 1. Juni 2013)	270 EUR
Facharzt/-ärztin (bei Einzahlung ab 2. Juni 2013)	295 EUR
Assistenzarzt/-ärztin (bei Einzahlung bis 1. Juni 2013)	170 EUR
Assistenzarzt/-ärztin (bei Einzahlung ab 2. Juni 2013)	200 EUR
Mitglied VIVE e. V.	250 EUR
Tageskarte	150 EUR
Gesellschaftsabend (am Freitagabend)	+30 EUR

Die Tagung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit **18 Fortbildungspunkten** approbiert. *The European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME)* of the European Union of Medical Specialists grants **12 European CME credits** (Event code: 9413).

Kongresskonto

Landes-Hypothekenbank Steiermark AG, Filiale LKH, 8010 Graz
KTO: 20241090435, BLZ: 56000, IBAN: AT885600020241090435, BIC: HYSTAT2G



Natürlich gepflegt und sanft geschützt



Deumavan®-Intimpflege unterstützt die natürlichen Hautfunktionen. Es bildet eine wasserfreie Schutzschicht analog der natürlichen Fettung und verhindert dadurch mögliche Infektionen. Auch Beschwerden werden effektiv gelindert. So fühlen sie sich wohl und sicher in Ihrer Haut!

- Schonende Pflege bei trockener Haut im Intimbereich, z. B. in den Wechseljahren
- Zur Pflege während der Schwangerschaft und im Wochenbett
- Bei Hautbeschädigungen im Genital- und Analbereich
- Für die beim Sport beanspruchte Haut (etwa beim Schwimmen, Radfahren, Reiten)
- Ideal zur Vorbereitung auf die Intimirasur (Waschlotion) bzw. zur Nachbehandlung (Body-Lotion)

Deumavan®-Intimpflegeprodukte werden aus hochwertigen und gut verträglichen Inhaltsstoffen entwickelt. Sie sind frei von Zusätzen, wie etwa Konservierungsstoffen und Stabilisatoren. Als optimale Ergänzung zur Deumavan®-Intimpflege Salbe eignen sich die Deumavan®-Waschlotion sowie die Deumavan®-Bodylotion. Mit Deumavan®-Intimpflege Natur steht darüber hinaus auch ein Produkt ohne allergenes Potenzial zur Verfügung. Als hochwertiges Kosmetikum ist Deumavan® ausschließlich in der Apotheke erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.deumavan.com oder schreiben Sie uns unter info@deumavan.com.



6. Interdisziplinärer

VULVA WORKSHOP

Wir danken unseren Sponsoren:

Deumavan®

MEDA

Germania gynäkologie

 Bayer HealthCare

 **ROTTAPHARM** | **MADAUS**

 sanofi pasteur MSD

Kwizda
Pharma

Pfizer

 **GEDEON RICHTER**

 **MSD**

Roche

milupa

 **Nestle**

 **HYPON**
STEIERMARK